

Entschuldigt:

Bezirksvertreter/innen

Krüger, Stephan CDU

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frebel, Polina	SPD
Kaske, Axel	SPD
Philippi, Franz	SPD
Zimmermann, Michael	SPD
Bartsch, Hans-Werner	CDU
Dresler-Graf, Margret	CDU
Hock, Markus	CDU
Köhler, Andreas	CDU
Ulke, Sabine	Grüne
Gebauer, Yvonne	FDP
Kirchmeyer, Christtraut	FDP
Wolf, Manfred	FDP
Kellner, Michael	Die Linke.Köln

Verwaltung

Mayer, Ralf

Seniorenvertreter/in

Scherer, Karin

Der Vorsitzende, Herr Bezirksbürgermeister Fuchs, eröffnet die 38. Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim in der Wahlperiode 2004/2009 und begrüßt alle Anwesenden.

Als Stimmzähler werden Frau BV Restle, Herr BV Kosch und Herr BV Schlöffel benannt.

Die verfristet eingegangenen Vorlagen 9.2.9 und 13.1.5 werden in die Tagesordnung aufgenommen.

Nach Behandlung des Tagesordnungspunkt A werden die Tagesordnungspunkte 9.2.3 und 10.2.8 vorgezogen. Der Antrag der Fraktion GRÜNE-LINKE, TOP 8.1.5 wird im Zusammenhang mit TOP 9.2.7 als erledigt festgestellt.

Die Niederschrift erfolgt in numerischer Reihenfolge.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

A Resumé der 2 Jahre bezirkliche Jugendkunstförderung - Bericht der Bezirksjugendpflege Köln-Mülheim

1 Einwohnerfragestunde

- 2 **Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO, § 14 Abs. 1 Satz 1, Abs. 7 HS**
- 3 **Einwohneranträge gem. § 25 GO, § 15 Abs. 7 HS**
- 4 **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gem. § 26 GO, § 16 Abs. 7, § 17 HS**
- 5 **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gem. § 27 GO, § 23 Abs. 1 HS**
- 6 **Annahme von Schenkungen**
- 7 **Anfragen**

7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Querungshilfe Buchheimer Ring
hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung
Mülheim vom 04.06.2007, TOP 7.2.9
(Die Beantwortung der Anfrage wird zurückgezogen.)
3844/2008

7.1.2 Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion in der Sitzung am
29.09.2008 Schallschutzwände Holweide/Buchheim, BAB-Ausfahrt,
TOP 7.2.5, durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW
4666/2008

7.1.3 Beantwortung der Anfrage/Zusatzfragen der CDU-Fraktion in der Be-
zirksvertretung Mülheim am 19.05.2008
hier: Bau von Fußball-Kunstrasenplätzen im Stadtbezirk Mülheim
4647/2008

7.2 Neue Anfragen

7.2.1. Anfrage der Fraktion GRÜNE-LINKE
hier: Sanierung Mielenforsterstraße Köln-Dellbrück
AN/2090/2008

7.2.2. Anfrage der CDU-Fraktion
hier: Nutzungsgebühren für öffentlichen Straßenraum
AN/2122/2008

Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion
hier: Nutzungsgebühren für öffentlichen Straßenraum
4777/2008

7.2.3. Anfrage des EMT Herr Haarmann
hier: Probleme bei der Ausgabe der Schadstoffplakette in Köln-Mülheim
AN/2164/2008

Beantwortung der Anfrage zur Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am
03.11.2008, TOP 7.2.3 Anfrage von Herrn Haarmann, EMT in der
Bezirksvertretung Mülheim
Probleme bei der Ausgabe der Schadstoffplakette in Köln-Mülheim
4895/2008

7.2.4. Anfrage des EMT Herr Haarmann
hier: Haltung der Verwaltung zum Projekt Stadtteilmütter
AN/2165/2008

7.2.5. Anfrage der FDP
hier: Fahrplan - Lichtanzeigen der KVB
AN/2177/2008

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS

8.1.1. Antrag der CDU-Fraktion
hier: Attraktivierung des "REWE-Platzes" - Köln-Holweide
AN/2047/2008

8.1.2. Antrag der CDU-Fraktion
hier: Alleecharakter Dellbrücker Hauptstraße
AN/2048/2008

8.1.3. Antrag der CDU-Fraktion
hier: Piccoloministraße, Holweide
AN/2051/2008

- 8.1.4. Antrag der SPD-Fraktion
hier: Stadtteilzentrum Buchforst
AN/2084/2008

- 8.1.5. Antrag der Fraktion GRÜNE-LINKE
hier: Ganztagsunterricht in der Sekundarstufe I im Stadtbezirk Mülheim
AN/2085/2008

- 8.1.6. Prüfauftrag der Fraktion GRÜNE-LINKE
hier: Erneuerung Fahrbahndecke Hatzfeldstraße
AN/2086/2008

8.2 Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS

9.1.1 Errichtung von zwei Litfaßsäulen der Firma Kölner Aussenwerbung GmbH (KAW) im Rahmen des Toiletten- und Werbeträgerkonzeptes
4288/2008

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1,2 GO, § 19 Abs. 4 HS

9.2.1 Umgestaltung der Waldecker Straße in Köln-Buchforst
3025/2008

9.2.2 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB)
Arbeitstitel: Deutz-Mülheimer Straße in Köln-Mülheim
4186/2008

9.2.3 Stadtentwässerungsbetriebe Köln AöR - Konzept zur Umsetzung des § 61 a LWG NW
(Dichtheitsprüfungen privater Grundstücksleitungen)
(Die Vorlage wurde bereits als Sammelumdruck mit Datum vom 30.09.2008 versandt.)
4123/2008

- 9.2.4 Förderung der Gemeinwesenarbeit in Kölner Schwerpunktgebieten
4063/2008
- 9.2.5 Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes 'Rheinboulevard Mülheim-Süd mit Grünzug Charlier'
hier: Satzungsbeschluss
3601/2008
- 9.2.6 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: Eckgrundstück Bergisch Gladbacher Straße/Musäusstraße
in Köln-Holweide
4304/2008
- 9.2.7 Ganztagsoffensive Sek. I - Änderungsbeschlüsse für die zur Umwandlung in Ganztagschulen vorgesehenen Realschulen und Gymnasien
(Die Vorlage wurde bereits als Sammelumdruck mit Datum vom 17.10.2008 versandt.)
4204/2008
- 9.2.8 Soziale Stadt NRW - Mülheim-Programm
hier: Integriertes Handlungskonzept Mülheim 2020 für das Programmgebiet "Soziale Stadt"
Köln - Mülheim
(Die Vorlage wurde als Sammelumdruck mit Datum vom 20.10.2008 versandt.)
3493/2008
- 9.2.9 Änderung des Bahnübergangs Evergerstraße in Köln-Flittard
4649/2008
- 9.2.10 Änderung des Bahnübergangs Stammheimer Ring
4684/2008

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Mülheim
 - 10.2.2 Eingabe für Erhebungen zur Bewertung von möglichen Verlagerungen von mautpflichtigem Verkehr (Az.: 02-1600-70/06)
4380/2008

- 10.2.3 Zwischenmitteilung zur Anfrage der Fraktion GRÜNE-LINKE aus der Sitzung der BV 9 am 29.09.2008, TOP 7.2.1, Einrichtung von Schulsozialarbeiterstellen im Bezirk Mülheim
4675/2008
 - 10.2.4 Änderungen zum Fahrplanwechsel Dezember 2008
4637/2008
 - 10.2.5 Einrichtung einer Stelle Schulsozialarbeit an der Von-Bodelschwingh-Hauptschule
hier: Ergänzungsfrage zum Halbjahresbericht TOP 8.2.3 vom 17.02.2003
4765/2008
 - 10.2.6 Sport in Metropolen
Netzwerk Sport und Bewegung Mülheim
4730/2008
 - 10.2.7 Bauvorhaben ("Altenpflegeheim" und "Seniorenwohnen") auf dem Grundstück Roggendorfstr. 37-39; Köln-Flittard
4778/2008
 - 10.2.8 Dringlicher Antrag der CDU-Fraktion in der Sitzung der BV Mülheim am 19.05.2008, TOP 8.1.7
hier: MRSA-Keime im Krankenhaus Holweide
Bericht/Stellungnahme eines Vertreters des Gesundheitsamtes
 - 10.2.9 mündliche Mitteilung/Information zur Pressemitteilung Einzäunung Rheinpark
- 10.3 Bemerkungen zur Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

A Resumé der 2 Jahre bezirkliche Jugendkunstförderung - Bericht der Bezirksjugendpflege Köln-Mülheim

Herr Wojke, 514-4/9, stellt an Hand einer Präsentation den Bericht der Bezirksjugendpflege Köln-Mülheim vor – Resumé der 2 Jahre bezirkliche Jugendkunstförderung -. Umfassend werden Aufbau, die bisherige Beteiligung von Schulen und Gruppen und die Ziele für die Zukunft aufgezeigt.

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO, § 14 Abs. 1 Satz 1, Abs. 7 HS**
- 3 Einwohneranträge gem. § 25 GO, § 15 Abs. 7 HS**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gem. § 26 GO, § 16 Abs. 7, § 17 HS**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gem. § 27 GO, § 23 Abs. 1 HS**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
 - 7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
 - 7.1.1 Querungshilfe Buchheimer Ring
hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom 04.06.2007, TOP 7.2.9
(Die Beantwortung der Anfrage wird zurückgezogen.)
3844/2008**

Herr Wrobel, Amt für Straßen- und Verkehrstechnik, gibt zur Kenntnis, dass die Beantwortung der Verwaltung zurückgezogen wird.

Er schlägt vor, dass die Verwaltung mit Beschluss aufgefordert wird, kurzfristig eine Planung zur Realisierung der Querungshilfe zu erstellen und der Bezirksvertretung Mülheim zur Beschlussfassung vorzulegen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, kurzfristig eine Planung zur Realisierung der gewünschten Querungshilfe zu erstellen und der Bezirksvertretung Mülheim zur Beschlussfassung vorzulegen.

7.1.2 Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion in der Sitzung am 29.09.2008 Schallschutzwände Holweide/Buchheim, BAB-Ausfahrt, TOP 7.2.5, durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW 4666/2008

Die Beantwortung der Anfrage wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

7.1.3 Beantwortung der Anfrage/Zusatzfragen der CDU-Fraktion in der Bezirksver- tretung Mülheim am 19.05.2008 hier: Bau von Fußball-Kunstrasenplätzen im Stadtbezirk Mülheim 4647/2008

Die Beantwortung der Anfrage wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Anfrage der Fraktion GRÜNE-LINKE Sanierung Mielenforsterstraße Köln- Dellbrück AN/2090/2008

Herr Wrobel, Amt für Straßen- und Verkehrstechnik, teilt mit, dass der Ausbau der Mielenforsterstraße ab Anfang 2009 erfolgen wird.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs erklärt die Anfrage für erledigt.

7.2.2 Anfrage der CDU-Fraktion hier: Nutzungsgebühren für öffentlichen Straßenraum AN/2122/2008

**Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion
hier: Nutzungsgebühren für öffentlichen Straßenraum
4777/2008**

Es wird Übereinstimmung erzielt, die Beantwortung der Anfrage nochmals in die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufzunehmen.

**7.2.3 Anfrage des EMT Herr Haarmann
hier: Probleme bei der Ausgabe der Schadstoffplakette in Köln-Mülheim
AN/2164/2008**

**Beantwortung der Anfrage zur Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am
03.11.2008**

**TOP 7.2.3 Anfrage von Herrn Haarmann, EMT in der Bezirksvertretung
Mülheim
Probleme bei der Ausgabe der Schadstoffplakette in Köln-Mülheim
4895/2008**

Ergänzend zur Beantwortung der Anfrage gibt Herr Mohr bekannt, dass das Beschwerdemanagement im Rahmen der Optimierung des Bürgerservice dem Bürgeramt übertragen wird.

Er bringt sein Bedauern zum Ausdruck, dass eine solche Anfrage 9 Monate nach der Bezugs-Situation gestellt wird. Er wünscht sich, dass künftig Fragen dieser Art ggfls. auch direkt an ihn gestellt werden.

Aus Sicht des Bürgeramtes sei zudem festzustellen, dass 95 % aller Leute sich an der Information gemeldet haben, auch zielgerichtet in die Meldehalle geleitet wurden und dort ohne längere Wartezeiten ihre Feinstaubplakette erhielten.

Herr BV Haarmann verweist ergänzend darauf, dass neue Wegweiser im Bezirksrathaus angebracht wurden, im Bereich der Meldehalle aber immer noch alter Zustand herrscht und überall Zettel angebracht sind. Dies sei verwirrend für die Bürger und sieht auch nicht sonderlich schön aus.

Er hätte gerne gewusst, wann sich dieser Zustand verbessert.

Herr Mohr berichtet, dass im Rahmen der Optimierung des Bürgerservice ein neues Info-Center ausgebaut wird und sich damit auch die Situation in den angesprochenen Punkten verbessern wird. Die Planung für den Umbau ist bereits in Auftrag gegeben, erste Planungsabstimmungen vor Ort werden in Kürze getroffen.

**7.2.4 Anfrage des EMT Herr Haarmann
hier: Haltung der Verwaltung zum Projekt Stadtteilmütter
AN/2165/2008**

Die Beantwortung liegt noch nicht vor.

**7.2.5 Anfrage der FDP
hier: Fahrplan - Lichtanzeigen der KVB
AN/2177/2008**

Die Beantwortung liegt noch nicht vor.

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS

8.1.1 Antrag der CDU-Fraktion hier: Attraktivierung des "REWE-Platzes" - Köln-Holweide AN/2047/2008

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig Möglichkeiten zur Attraktivierung des sog. REWE-Platzes in Köln-Holweide, Piccoloministraße/Gerhard-Hauptmann-Straße zu prüfen und geeignete Planungsvorschläge zu erarbeiten, die zur Belebung des Platzes führen. In der Prüfung sind sowohl die Größe des Platzes, seine Sicherung sowie die Finanzierbarkeit der entsprechenden Maßnahmen einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.1.2 Antrag der CDU-Fraktion hier: Alleecharakter Dellbrücker Hauptstraße AN/2048/2008

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, den Alleecharakter der Dellbrücker Hauptstr. und der Mielenforster Str. zu erhalten und gefällte Bäume kurzfristig zu ersetzen. Die bestehenden Baumscheiben sind zu schützen. Wenn möglich sollten weitere Baumscheiben angelegt werden, ohne Parkraum zu blockieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.1.3 Antrag der CDU-Fraktion hier: Piccoloministraße, Holweide AN/2051/2008

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, inwieweit im Rahmen der anstehenden Fahrbahnsanierungen der Piccoloministraße im Streckenabschnitt Honschaftsstraße bis Buschfeldstraße und im Abschluss der bereits sanierten Fahrbahn zwischen Buschfeldstraße bis Gerhard-Hauptmann-Straße durch entsprechende Markierungen ermöglicht werden können

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.4 Antrag der SPD-Fraktion
hier: Stadtteilzentrum Buchforst
AN/2084/2008**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung dafür zu sorgen, dass das Stadtteilzentrum in Buchforst auch über den März 2010 hinaus finanziell abgesichert wird. Wie uns der „Runde Tisch Buchforst“ e.V. mitteilte, werden hierfür im Jahr 60.000,00 € benötigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.5 Antrag der Fraktion GRÜNE-LINKE
hier: Ganztagsunterricht in der Sekundarstufe I im Stadtbezirk Mülheim
AN/2085/2008**

Der Antrag ist erledigt.

**8.1.6 Prüfauftrag der Fraktion GRÜNE-LINKE
hier: Erneuerung Fahrbahndecke Hatzfeldstraße
AN/2086/2008**

Geänderter Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Verhandlungen zum Erwerb der nicht im städt. Eigentum befindlichen Grundstücksfläche abzuschließen, und die Sanierung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.2 Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS

9.1.1 Errichtung von zwei Litfaßsäulen der Firma Kölner Aussenwerbung GmbH (KAW) im Rahmen des Toiletten- und Werbeträgerkonzeptes 4288/2008

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt die Errichtung von zwei Litfaßsäulen (City Light Säulen) an den Standorten

Clevischer Ring in Höhe Haus Nr. 133 in Mülheim

und

Clevischer Ring / Mülheimer Zubringer in Höhe Haus Nr. 178b in Mülheim

entsprechend den Eintragungen in den Übersichtsplänen (Anlagen Nr. 1 und 3).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1,2 GO, § 19 Abs. 4 HS

9.2.1 Umgestaltung der Waldecker Straße in Köln-Buchforst 3025/2008

Herr BV Dr. Portz verweist auf die in der Fraktionsvorsitzendenbesprechung stattgefundenen Diskussion und bittet, den Beschlussvorschlag entsprechend zu ändern.
Es wird Übereinstimmung erzielt, den Beschluss wie folgt zu fassen:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, eine alternative Entwurfsplanung zu erarbeiten, die der Parksituation Rechnung trägt sowie die Tatsachen berücksichtigt, dass es sich hier um eine wichtige Verkehrsverbindung zwischen Mülheim und Kalk als auch um einen Zubringer zur Zoobrücke handelt.

Die alternative Entwurfsplanung ist vor Durchführung der Bürgerbeteiligung der Bezirksvertretung Mülheim vorzustellen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, eine alternative Entwurfsplanung zu erarbeiten die der Parksituation Rechnung trägt sowie die Tatsachen berücksichtigt, dass

es sich hier sowohl um eine wichtige Verkehrsverbindung zwischen Mülheim und Kalk als auch um einen Zubringer zur Zoobrücke handelt.

Die alternative Entwurfsplanung ist vor Durchführung der Bürgerbeteiligung der Bezirksvertretung Mülheim vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2.2 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) Arbeitstitel: Deutz-Mülheimer Straße in Köln-Mülheim 4186/2008

Seitens der Fraktion GRÜNE-LINKE wird ausgeführt, dass das angestrebte beschleunigte Verfahren kein konstruktives Verfahren darstellt und die Beteiligung der Bürger sehr wichtig ist.

Zu bedenken ist, dass der betroffene Bereich im Hochwassergebiet liegt und dieses Thema mit den zuständigen Stellen diskutiert werden muss.

Weiterhin liegt das Gebiet in unmittelbarer Nähe der Gefahrgutanlegestelle, was als zentrale Frage noch zu behandeln ist.

Darüber hinaus überlappt das Planungsgebiet mit dem früheren Sanierungsgebiet Mülheim-Süd.

Da diese Punkte noch nicht abschließend klargestellt sind, wird die Fraktion GRÜNE-LINKE gegen die Vorlage stimmen.

Herr Scherer, Stadtplanungsamt, gibt ergänzende Erläuterungen zum Planungsgebiet und den angesprochenen Aspekten. Er verweist auch auf Anlage 4 der Vorlage, in der die notwendige Prüfung der Umweltverträglichkeit festgeschrieben ist.

Nach folgender kurzer Diskussion lässt Herr Bezirksbürgermeister Fuchs über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, einen Bebauungsplan nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des vereinfachten Verfahrens nach § 13a BauGB für das Gebiet zwischen Hafenstraße, Deutz-Mülheimer Straße gegenüber der Danzierstraße, betreffend die Flurstücke 888 und 117/7, Flur 6, Gemarkung Mülheim, in Köln-Mülheim – Arbeitstitel: Deutz-Mülheimer Straße in Köln-Mülheim – aufzustellen mit dem Ziel, nicht störendes Gewerbe unter Ausschluss von Einzelhandel, den Grünzug Rheinboulevard/Mülheim-Süd in einer Breite von 25 m zwischen Deutz-Mülheimer Straße und Hafenstraße sowie Wohnen (ca. 70 WE) nach Maßgabe der Umweltverträglichkeitsprüfung festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion GRÜNE-LINKE beschlossen.

**9.2.3 Stadtentwässerungsbetriebe Köln AöR - Konzept zur Umsetzung des § 61 a
LWG NW
(Dichtheitsprüfungen privater Grundstücksleitungen)
(Die Vorlage wurde bereits als Sammelumdruck mit Datum vom 30.09.2008
versandt.)
4123/2008**

Herr Brandenburg, Stadtentwässerungsbetriebe Köln, erläutert die Beschlussvorlage inhaltlich und beantwortet alle Fragen aus den Reihen der Bezirksvertretung abschließend. Er weist unter anderem darauf hin, dass alle Hauseigentümer seitens der Stadtentwässerungsbetriebe auf alle Aspekte hingewiesen werden und auch in der Ausführung der Dichtheitsprüfungen vollkommene Unterstützung erhalten. Dies beinhaltet auch, dass Informationsveranstaltungen angeboten und sachkundige Firmen benannt werden, damit die betroffenen Eigentümer darüber informiert sind, dass auch in diesem Bereich unseriöse Anbieter nicht auszuschließen sind.

Herr BV Schneider regt an, seitens der Stadtentwässerungsbetriebe offensiv auf die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer zuzugehen und dahingehend zu informieren, dass bei einem Zusammenschluss mehrerer/vieler Eigentümer sich eine größere Auftragslage ergibt und man sicherlich so Kosten sparen kann. Herr Brandenburg sichert zu, dass auch in dieser Hinsicht eine Information der Eigentümer erfolgen wird.

Herr BV Dr. Peters regt an, zusätzlich eine Liste sachkundiger Anbieter zu erstellen und diese allen Betroffenen an die Hand zu geben, damit unseriöse Anbieter möglichst ausgeschlossen werden können.

Herr Brandenburg bekräftigt noch einmal, dass eine solche Liste aller den Stadtentwässerungsbetrieben als seriös bekannten Anbieter erstellt wird.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln nimmt das Konzept der Stadtentwässerungsbetriebe Köln AöR (StEB) „Dichtheitsprüfungen privater Grundstücksentwässerungsleitungen“ zur Umsetzung des § 61a Landeswassergesetz NW (LWG NW) zur Kenntnis und beschließt gemäß § 7 Abs. 2 der StEB-Satzung

- die Satzung zur Festlegung der Anforderungen an die Sachkunde bei der Durchführung der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a Abs. 3 bis 5 LWG NW
 - Sachkundesatzung -

- die Satzung zur Festlegung abweichender Zeiträume für die Durchführung der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a Abs. 3 bis 5 LWG NW für die Grundstücke im Stadtbezirk 2 (Hahnwald, Immendorf, Marienburg, Raderthal, Rodenkirchen, Rondorf, Sürth, Weiß und Zollstock), Stadtbezirk 6 (Roggendorf/Thenhoven), Stadtbezirk 7 (Westhofen) und Stadtbezirk 9 (Dünnwald, Flittard und Höhenhaus)
 - Fristensatzung 1 - .

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2.4 Förderung der Gemeinwesenarbeit in Kölner Schwerpunktgebieten 4063/2008

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Ausschuss für Soziales und Senioren, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss für Soziales und Senioren beschließt die Verteilung der im Haushaltsplan 2008 in der Haushaltsstelle 4700.718.2200.6 bereitgestellten Mittel in Höhe von 166.000,00 € für die Gemeinwesenarbeit.

Die Mittel werden wie folgt aufgeteilt:

Holweider Selbsthilfe	58.600,00 €
Veedel e. V.	58.600,00 €
Buchheimer Selbsthilfe	39.000,00 €
Christliche Sozialhilfe	9.800,00 €

Siehe Anlage

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2.5 Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes 'Rheinboulevard Mülheim-Süd mit Grünzug Charlier' hier: Satzungsbeschluss 3601/2008

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs weist darauf hin, dass im Stadtentwicklungsausschuss eine Anregung erfolgt ist, den Grünzug entlang der Deutz-Mülheimer-Strasse auszudehnen bis zur Einmündung Danzierstraße. Er regt an, diese Erweiterung auch in der Bezirksvertretung so zu beschließen.

Herr Wevering, Amt für Stadtentwicklung und Statistik, nimmt Stellung zur Vorlage und erläutert die Inhalte ausführlich. Weitere Fragen werden abschließend beantwortet.

Nachfolgend lässt Herr Bezirksbürgermeister Fuchs über die im Beschlussentwurf ergänzte Vorlage beschließen.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt mit einer Ergänzung dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt gem. § 142 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Satzung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes 'Rheinboulevard Mülheim-Süd mit Grünzug Charlier' in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung zur Durchführung von Sanierungsmaßnahmen bis zum 31.12.2020.

Ergänzung:

Die im nördlichen Bereich vorgesehene Verbindung der den Rhein begleitenden Grünflächen mit der Deutz-Mülheimer Straße wird nach Süden um ca. 25 m bis auf die Höhe der Einmündung Danzierstraße erweitert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.2.6 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: Eckgrundstück Bergisch Gladbacher Straße/Musäusstraße in
Köln-Holweide
4304/2008**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des Verfahrens nach § 13 BauGB einen Bebauungsplan für das Gebiet des Eckgrundstückes Bergisch Gladbacher Straße/Musäusstraße in Köln-Holweide —Arbeitstitel: Eckgrundstück Bergisch Gladbacher Straße/Musäusstraße in Köln-Holweide— aufzustellen mit dem Ziel, die Ecksituation städtebaulich zu ordnen und ein Mischgebiet (MI) mit einer an der Bergisch Gladbacher Straße straßenbegleitenden Bebauung festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.2.7 Ganztagsoffensive Sek. I - Änderungsbeschlüsse für die zur Umwandlung in
Ganztagssschulen vorgesehenen Realschulen und Gymnasien
(Die Vorlage wurde bereits als Sammelumdruck mit Datum vom 17.10.2008
versandt.)
4204/2008**

Frau Beckmann, Dez. IV, erläutert die Vorlage umfassend und geht auf den Antrag der Fraktion GRÜNE-LINKE ausführlich ein.
Zusätzlich gestellte Fragen werden im Detail abschließend beantwortet.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1.) Der Rat der Stadt Köln beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW (SchulG) vorbehaltlich der Genehmigung durch die Bezirksregierung Köln beginnend mit der Jahrgangsstufe 5 die Einführung des Ganztagsbetriebs gem. § 9 Abs. 1 SchulG NRW

an den Gymnasien

1. GY Düsseldorf Straße 13, Rhein-Gymnasium, 51063 Köln-Mülheim
2. GY Escher Straße 247, Dreikönigs-Gymnasium, 50739 Köln-Bilderstöckchen,
3. GY Fühlinger Weg 4, Heinrich-Mann-Gymnasium, 50765 Köln-Volkhoven/Weiler,
4. GY Hardtgenbuscher Kirchweg 100, Heinrich-Heine-Gymnasium, 51107 Köln-Ostheim
5. GY Rochusstraße 147, Montessori-Gymnasium, 50827 Köln-Bickendorf,
6. GY Georgsplatz 10, Kaiserin-Augusta-Schule, 50676 Köln-Altstadt/Süd
7. GY Nachtigallenstraße 19-21, Maximilian-Kolbe-Gymnasium, 51147 Köln-Wahn und dem
8. GY Leybergstraße 1, Hildegard-von-Bingen-Gymnasium, 50939 Köln-Sülz

und an den Realschulen

1. RS Hardtgenbuscher Kirchweg 100, Albert-Schweitzer-Schule, 51107 Köln-Ostheim und am
2. RS Karl-Marx-Allee 43, Henry-Ford-Realschule, 50769 Köln-Seeberg und am
3. RS Planckstraße 14, Max-Planck-Realschule, 51145 Köln-Porz,
4. RS Kolkrabenweg 65, Berta-von-Suttner-Realschule, 50829 Köln-Vogelsang ,
5. RS Fürstenbergstraße 26, Elly-Heuss-Knapp-Realschule, 51065 Köln-Mülheim,
6. RS und AufbauRS Frankstraße 26, Konrad-Adenauer-Schule, 50676 Köln-Altstadt/Süd (für Realschul- und Aufbaurealschulzweig),
7. RS Niehler Kirchweg 120, Edith-Stein-Schule, 50733 Köln-Nippes und der
8. RS Euskirchener Straße 50, Theodor-Heuss-Schule, 50935 Köln-Sülz

in der je Schulform dargestellten Reihenfolge zum 1.08.2009 oder zum 1.08.2010.

2.) Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung,

- die Landesmittel in Höhe von max. 100.000 € pro Schule als Investitionskostenanteil („1.000 Schulen Programm“) des Landes für die zu ändernden Schulen zu beantragen, den notwendigen Eigenanteil der Stadt Köln in gleicher Höhe gegenüber der Bezirksregierung darzustellen sowie die Landesmittel abzurufen;
- die Ertüchtigung der Standorte der unter Ziffer 1 genannten Realschulen und Gymnasien, die eine Genehmigung als gebundene Ganztagschule erhalten, mit hoher Priorität zu betreiben. Dies bezieht sich neben den zusätzlichen Räumen für den Ganztagsbetrieb auch auf die bereits für den Halbtagsbetrieb fehlenden Unterrichts- und Verwaltungsräume.
- für die Schulen, die den Ganztagsbetrieb aufnehmen, unverzüglich die für Ersatz- und Erweiterungsmaßnahmen notwendigen Beschlüsse herbeizuführen.

3.) Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass zum Stellenplan 2010 die notwendigen zusätzlichen 1,9 Stellen Vergütungsgruppe VII/VI b BAT gemäß Punkt 7.3.2 des Konzeptes eingerichtet werden. Zur Finanzierung sind ab dem Hj. 2010 Finanzmittel in Höhe von 79.800 € und ab dem Schuljahr 2011 ff 83.500 € zusätzlich bereit zu stellen.

4.) Der erhöhte Bedarf im Mietbudget des Schulverwaltungsamtes für alle 16 Schulen beträgt lt. Punkt 7.1 des Konzeptes für alle 16 Schulen einschließlich Reinigung und sonstiger Nebenkosten:

	Ganztagsb	sonstige
	7	

	2.1	1.
	3.3	1.
	4.2	3.
	4.7	5.

Die Finanzierung der Mietkosten erfolgt aus Mitteln der Schulpauschale. Die Neben- und Reinigungskosten sind als laufende Kosten aus dem Gesamthaushalt zu finanzieren. (Anlage 2). Die Mittel sind in den Haushaltsjahren 2010-2015 ff entsprechend den realisierten Maßnahmen sukzessive zusätzlich bereit zu stellen.

5.) Für die Wiederbeschaffung der Einrichtung und Reparaturen sind nach Fertigstellung der Maßnahmen lt. Punkt 7.2 des Konzeptes für alle 16 Schulen ansteigend bis zum Jahr 2015 folgende Beträge erforderlich:

	Ganztags	sonstige
	1	

Die Mittel sind in den Haushaltsjahren 2010-2015 ff entsprechend den realisierten Maßnahmen sukzessive zusätzlich bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2.8 Soziale Stadt NRW - Mülheim-Programm hier: Integriertes Handlungskonzept Mülheim 2020 für das Programmgebiet "Soziale Stadt" Köln - Mülheim (Die Vorlage wurde als Sammelumdruck mit Datum vom 20.10.2008 ver- sandt.) 3493/2008

Herr BV Dr. Portz führt aus, dass das Integrierte Handlungskonzept Mülheim2020 zur Entwicklung des Stadtbezirkes Mülheim unbedingt zu befürworten ist. Er stellt fest, dass es jedoch zwingend notwendig ist, jede Einzelmaßnahme der Bezirksvertretung zur Beschlussfassung vorzulegen, nicht zuletzt vor dem Hintergrund, dass in dem Konzept wieder Programmbestandteile enthalten sind, die hier in der Bezirksvertretung seit Jahren kritisch diskutiert werden.

Herr BV Lünenbach bemerkt, dass bestehende Vorbehalte nicht vorweg genommen werden sollten. Vielmehr zunächst der Dank an die Verwaltung, dass hier die Chance wahrgenommen wird Mittel zu erhalten, die den Stadtbezirk Mülheim weiterbringen können. Er verweist hier auf das Projekt Stadtteilmütter, was hoffentlich in dem Programm weiterhin finanziert wird.

Des Weiteren pflichtet er den Ausführungen von Herr BV Dr. Portz zu und stellt für die SPD-Fraktion ebenfalls die Forderung auf, die Einzelprojekte der BV Mülheim zur Beschlussfassung vorzulegen, zumal diese bisher im politischen Raum nicht im Einzelnen diskutiert worden sind.

Herr BV Dr. Bozay verdeutlicht, dass Sozialaktivitäten im Stadtbezirk unbedingt unterstützt werden sollte. Ebenso vertritt er die Auffassung, dass die einzelnen Projekte der Bezirksvertretung vorgelegt werden müssen.

Herr BV Haarmann bringt zum Ausdruck, dass er mit Freude feststellt, dass der Stadtbezirk Mülheim ein solches Programm erhalten soll.

Ungeachtet seiner generellen Zustimmung möchte er doch auf wenige mögliche Schwachstellen hinweisen.

Er geht im Rahmen dieses Projektes von einem nicht unerheblichen Personalbedarf aus und möchte nicht, dass ggfls. hierdurch Projekte evtl. gefährdet werden. Darüber hinaus sieht er bei der Job-Börse und der Job-Factory die Gefahr von Parallelstrukturen. Außerdem stellt er fest, dass einzelne Projekte (z.B. Qualifizierung russischer Lehrer) nicht ausgereift erscheinen.

Herr Belke, Amt für Stadtentwicklung und Statistik, verweist auf das geführte interfraktionelle Gespräch bei dem Gelegenheit gegeben wurde, sich über das Gesamtprogramm zu informieren. Er bestätigt, dass sich die einzelnen Projekte in einem unterschiedlichen Entwicklungs- und Beschreibungszustand befinden. Dies kann und wird sich noch ändern, wenn die einzelnen Förderungskonditionen und –anforderungen bekannt sind. Mit dem vorliegenden integrierten Handlungskonzept wird der erforderliche Gesamtrahmen für die anstehenden Gespräche mit den Ministerien geschaffen. Insoweit sieht er eine Beschlussfassung des Gesamtrahmens für erforderlich an um die gesteckten Ziele auch zu erreichen. Bei der Umsetzung geht er davon aus, dass ein Großteil mit externem Personal realisiert wird, entsprechende Kostenansätze sind im Programm enthalten. Trotzdem werden natürlich auch die beteiligten Fachämter entsprechende Aufwendungen haben. Hinsichtlich der Befürchtung von Parallelstrukturen weist er darauf hin, dass die Job-Rapid in das Projekt Job-Factory überführt wird und dadurch keine Doppelverfahren bestehen.

In der folgenden Diskussion kristallisiert sich heraus, dass die Ausführungen der Verwaltung die Fragen der Bezirksvertretung nicht abschließend beantworten können.

Zum weiteren Verfahren wurde der Vorschlag gemacht, die Vorlage zu vertagen und in einer Sondersitzung detailliert zu beraten. Eine Vertagung dürfe jedoch nicht dazu führen, einen Verlust der Fördermittel zu riskieren.

Abschließend lässt Herr Bezirksbürgermeister Fuchs über die Vertagung der Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Die Vorlage wird vertagt und in einer terminlich noch zu bestimmenden Sondersitzung erneut behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimmen der Fraktion GRÜNE-LINKE.

9.2.9 Änderung des Bahnübergangs Evergerstraße in Köln-Flittard 4649/2008

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt zur Kenntnis, dass unter Berücksichtigung der vorbehaltlich seiner Zustimmung fristwährend abgegebenen Stellungnahme (Anlage 3) der Currenta GmbH & Co. OHG die Plangenehmigung für ihr Vorhaben durch die Bezirksregierung Köln bereits am 16.10.2008 erteilt wurde.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.2.10 Änderung des Bahnübergangs Stammheimer Ring
4684/2008**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt die als Anlage 3 beigefügte Stellungnahme zum Antrag der Currenta GmbH & Co. OHG.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Mülheim

**10.2.2 Eingabe für Erhebungen zur Bewertung von möglichen Verlagerungen von
mautpflichtigem Verkehr (Az.: 02-1600-70/06)
4380/2008**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**10.2.3 Zwischenmitteilung zur Anfrage der Fraktion GRÜNE-LINKE aus der Sitzung
der BV 9 am 29.09.2008, TOP 7.2.1, Einrichtung von Schulsozialarbeiterstel-
len im Bezirk Mülheim
4675/2008**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**10.2.4 Änderungen zum Fahrplanwechsel Dezember 2008
4637/2008**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**10.2.5 Einrichtung einer Stelle Schulsozialarbeit an der Von-Bodelschwingh-
Hauptschule
hier: Ergänzungsfrage zum Halbjahresbericht TOP 8.2.3 vom 17.02.2003
4765/2008**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**10.2.6 Sport in Metropolen
Netzwerk Sport und Bewegung Mülheim
4730/2008**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**10.2.7 Bauvorhaben ("Altenpflegeheim" und "Seniorenwohnen") auf dem Grund-
stück Roggendorfstr. 37-39; Köln-Flittard
4778/2008**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**10.2.8 Dringlicher Antrag der CDU-Fraktion in der Sitzung der BV Mülheim am
19.05.2008, TOP 8.1.7
hier: MRSA-Keime im Krankenhaus Holweide
Bericht/Stellungnahme eines Vertreters des Gesundheitsamtes**

Herr Dr. Schoenemann nimmt zu dem dringlichen Antrag der CDU-Fraktion aus der Sitzung am 19.05.2008, TOP 8.1.7, Stellung.

Er teilt mit, dass es Todesfälle aufgrund MRSA bisher nicht gegeben hat. Nachfolgend beschreibt er Art und Auswirkungen von MRSA sowie mögliche Gegenmaßnahmen.

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass MRSA leider auf gängige Antibiotika häufig nicht mehr reagieren. Seitens der Krankenhäuser wird alles Erdenkliche getan, um Patienten, die solche resistenten Keime tragen, zu identifizieren und besonders zu behandeln. Bereits bei der Aufnahme wird eine entsprechende Prüfung vorgenommen. Sofern jemand positiv ist, führt man besondere pflegerische Maßnahmen durch und legt diese Patienten meist auch in Einzelzimmer, damit eine Verbreitung dieser Bakterien möglichst verhindert wird.

Entsprechend verfährt auch das Krankenhaus Holweide, welches ein gutes Hygienemanagement hat.

Aus den abgefragten Daten des Krankenhaus Holweide ist nicht erkennbar, dass es da zu Todesfällen gekommen ist.

Herr BV Hübecker verweist auf den Antrag von Herrn BV Krüger, wonach es 4 Todesfälle gegeben haben soll. Herr Dr. Schoenemann teilt hierzu mit, dass er mit Herrn BV Krüger Kontakt aufgenommen hat, sich auch Daten von Patienten hat geben lassen.

Die Recherchen haben keinen Todesfall durch MRSA ergeben..

Herr BV Dr. Portz bemängelt, dass ein dringlicher Antrag aus dem Mai erst im November beantwortet wird.

Herr Mohr, Bürgeramtsleiter, gibt hierzu zur Kenntnis, dass nach dem Dringlichkeitsbeschluss dem Krankenhaus / den Kliniken der Stadt Köln ein Auszug aus der Niederschrift zugestellt wurde. Aus nicht nachvollziehbaren Gründen sind diese Informationen dort relativ spät eingetroffen. Die Kliniken der Stadt Köln haben mitgeteilt, dass aufgrund ihres rechtlichen Konstruktes keine Berichte an den Oberbürgermeister, den Rat oder auch Ausschüsse gegeben werden. Daher wurde aufgrund der letzten Zuschrift von Herrn BV Krüger kurzfristig das Gesundheitsamt gebeten, sich der Sache sofort anzunehmen, daher ist Herr Dr. Schoenemann auch heute zur Sitzung erschienen.

10.2.9 mündliche Mitteilung/Information zur Pressemitteilung Einzäunung Rheinpark

Herr Bürgeramtsleiter Mohr teilt mit, dass bezüglich eines Presseartikels „Rheinpark wird eingezäunt“ Anfragen aus dem Beirat für das Jugendzentrum das Bürgeramt erreicht haben. Mit der Fachverwaltung wurde geklärt, dass die Darstellung über das Thema „Einzäunen des Rheinparks“ nicht die Zielsetzung der Verwaltung wieder spiegelt. Es sollte insgesamt geprüft werden, wie die zahlreichen Aktivitäten im Rheinpark besser kontrolliert werden können.

Die Fachverwaltung geht davon aus, dass eine Einzäunung des Rheinparks kein geeignetes Mittel ist, um diese Aspekte optimal zu erreichen, so dass also Auswirkungen auf den Jugendpark in dieser Hinsicht nicht zu erwarten sind.

10.3 Bemerkungen zur Niederschrift

Herr BV Dr. Bozay stellt fest, dass die Niederschrift zu TOP 8.1.5 nicht korrekt sei. An Stelle von „Der Antrag wird zurückgezogen“ muss es heißen, „Der Antrag wird vertagt im Rahmen der Antwort der Verwaltung zu früheren Anfragen.“

Die Verwaltung sagt zu, den Sachverhalt an Hand der Sitzungsunterlagen zu prüfen.

Herr BV Haarmann verweist auf den Ergänzungsantrag von Herrn BV Frebel zu TOP 8.1.12 und bittet um genaue Prüfung der Intension des Antrages.

Die Verwaltung sagt die Prüfung zu.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs stellt fest, dass mit den Anmerkungen die Niederschrift genehmigt ist.

gez.: Norbert Fuchs
(Bezirksbürgermeister)

gez.: Pieniak
(Schriftführer)